



Erklärung der Präsidenten von COMECE und KEK zur Eröffnung der Konferenz über die Zukunft Europas

Der diesjährige Europatag, der 9. Mai, markiert den Start der Konferenz über die Zukunft Europas. Die Konferenz ist eine gute Nachricht. Die Kommission der Bischofskonferenzen der Europäischen Union (COMECE) und die Konferenz Europäischer Kirchen (KEK) wünschen ihr viel Erfolg.

Wir begrüßen die Konferenz als eine Initiative, alle europäischen Bürgerinnen und Bürger, die Zivilgesellschaft sowie die Kirchen und Religionsgemeinschaften in die Diskussion darüber einzubeziehen, welche Art von Europäischer Union wir wollen. Eine breite, offene und integrative Diskussion über die Zukunft Europas ist ein dringend notwendiger erster Schritt, um das Vertrauen in die Europäische Union als eine echte Wertegemeinschaft zu erneuern und ihr Engagement für sie zu stärken.

COMECE und KEK - die durch ihre Mitglieder Millionen von europäischen Bürgern in allen EU-Mitgliedsstaaten vertreten - engagieren sich stark für die Konferenz und freuen sich darauf, einen aktiven Beitrag auf europäischer Ebene zu leisten. Wir werden versuchen, unsere Mitglieder auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene zu begeistern, zu inspirieren und ihre Beteiligung zu erleichtern. Wir werden insbesondere junge Menschen ermutigen, sich an den Diskussionen über die Zukunft Europas zu beteiligen. In der Tat sollte die Einbeziehung junger Menschen in die Konferenz eine der wichtigsten Prioritäten der Konferenz sein: Wie können junge Europäer - die "Zukunft Europas" - große Hoffnungen, Vertrauen und Zuversicht in das europäische Projekt zurückgewinnen?

Als Kirchen, die auf allen Ebenen in den europäischen Gesellschaften verwurzelt und in allen EU-Mitgliedstaaten und darüber hinaus präsent sind, können wir in der Tat einen Mehrwert schaffen und auf konstruktive Weise zur Konferenz beitragen. Wir halten es für wesentlich, in gewisser Weise auch die zukünftigen EU-Mitgliedstaaten in die Diskussionen über die Zukunft Europas mit einzubeziehen.

COMECE und KEK werden sich als glaubwürdige Dialogpartner der EU-Institutionen darauf konzentrieren, unsere gemeinsamen europäischen Werte zu stärken, den

Klimawandel zu bekämpfen und die Schöpfung zu bewahren sowie eine Migrationspolitik zu entwickeln, die auf der Achtung der Menschenrechte und der Menschenwürde aller basiert. Wir müssen auch den gemeinsamen Markt - der ein Kernelement, aber nicht das Herzstück des europäischen Projekts ist - im Einklang mit den Werten der Solidarität, der sozialen Gerechtigkeit, der Zusammenarbeit zwischen den Generationen, der Gleichberechtigung und der gerechten grünen und digitalen Transition überdenken und weiterentwickeln. Mit Blick auf die EU als Global Player müssen wir uns fragen, wie wirtschaftliche Interessen gefördert werden können, ohne unsere europäischen Grundwerte zu gefährden.

COMECE und die KEK freuen sich auf eine offene, konstruktive und umfassende Teilnahme während der gesamten Konferenz und haben große Erwartungen an die mehrsprachige interaktive digitale Plattform. Die Sorgen, Ansichten und Visionen der europäischen Bürger, der Zivilgesellschaft und der Kirchen sollen gehört und die Schlussfolgerungen der Konferenz in konkrete Empfehlungen für die EU-Politik umgesetzt werden.

Wir laden alle Europäerinnen und Europäer ein, an der Konferenz teilzunehmen, in der Hoffnung, dass sie dem europäischen Projekt neue Impulse verleiht und frische, innovative Visionen für eine nachhaltigere, gerechtere, integrativere und wohlhabendere Europäische Union in den kommenden Jahren hervorbringt.

Wir wünschen der Konferenz über die Zukunft Europas von Herzen Erfolg und dass sich die Europäische Union in den kommenden Jahren erneut als starker Vektor der Hoffnung, des Friedens und der Gerechtigkeit erweist, insbesondere für unsere jungen Generationen.

S.Em. Kard. Jean-Claude Hollerich SJ
Erzbischof von Luxemburg
Präsident
COMECE
Square de Meeûs 19, B- 1050 Brüssel
Tel. +32 2 235 05 10
president@comece.eu

Rev. Christian Krieger
Präsident
CEC
Rue Joseph II, 174, B- 1000 Brüssel
Tel. +32 2 230 17 32
president@cec-kek.be